

Fig. 150.

Linker Flügel: 1. Hl. Hieronymus, halb entkleidet, mit Stein und Rute vor dem Kruzifixus kniend. 2. Stigmatisierung des hl. Franziskus, über dem der Kruzifixus geflügelt schwebt. 3. Hl. Christoph, mit dem Christkinde auf der Schulter, in bergiger Landschaft im Wasser stehend (Fig. 150).  
 Rechter Flügel: 1. Enthauptung der hl. Katharina, in Landschaft, mit einer Burg im Hintergrunde. 2. Enthauptung der hl. Barbara, links der Turm. 3. Hl. Birgitte im Gebet vor dem Kruzifixus, hinter ihr hängen Pilgerhut und Tasche an ihrem Stabe. Salzburger Maler, um 1480—1490, unter niederländischem Einflusse; dem älteren Miniator im Strochnerschen Gebetbuche nahestehend (s. u. Handschrift 1).  
 16. Tempera auf Holz; 36·5 × 50·5. Kniefigur eines Engels mit schlichtem, blonden Haare und gelbbraunem Gewande, der in den Händen eine Wappentafel mit dem Wappen der Rindsmaul hält. Oben, zum Teil auf dem schwarzen Rande, Inschrift: *Rudbertus Rindsmaul 1497*.



Fig. 144 Kreuzigung Christi (Gemälde 7, S. 112)

Fig. 151.

17. Tempera auf Holz; 36·5 × 50. Halbfigur der Madonna mit dem Kinde, das bekleidet auf ihrem Arme sitzt; die Jungfrau in blauem, reich gesticktem Kleide und Kopftuche. Glatter Goldgrund. Grünschwarzer, leicht marmorierter Rahmen mit einer angesetzten Goldleiste. Vielleicht mit dem vorigen, mit dem zusammen es jetzt aufgenagelt ist, zusammengehörig. Kopie vom Ende des XV. Jhs. nach einem byzantinisierenden Gnadenbilde des XIV. Jhs. (Fig. 151).

18. Tempera auf Holz; 90 × 175. Kaiser Heinrich II. kniet vor einem Altartische, auf dem die Reliquienbüste der hl. Erentrud steht, vor der er seine goldenen Sporen niedergelegt hat. Hinter ihm reiches, weltliches und geistliches Gefolge, darunter ein Mohr. Salzburgerisch, um 1480—1490, stark übermalt. Früher in der Krypta, 1749 von Peter Paul Perranger restauriert, der dafür laut Hauptrechnung fol. 70 3 fl. 50 kr. erhielt.

19. Auf Holz; 15 × 18·5. Goldgemalter Streifen mit Rankenwerk; darin ein König (Richter) und drei Begleiter hinter einer Brüstung, vorn liegt der hl. Paulus am Boden, vor ihm ein Scherge, der den Kopf des Heiligen mit einem Schwert abgeschlagen hat. An den Sprungstellen dreimal *JHS*. Die Seele in Gestalt eines Kindes trägt ein Gewandengel über einem Tuche. Hintergrund: Wasser, ein Schloß, ein Berg. Goldgrund. Ende des XV. Jhs.

20. Öl auf Leinwand; Verkündigung. Kopie des Gnadenbildes der Annunziata in Florenz, XVII. Jh. Geschenk des P. Friedrich Falzeder von Kremsmünster, Beichtvater am Nonnberg 1735—1743.